



„ANZINGER KATZEN“ PHILIPPSBURG/BADEN

Gründungsjahr: 12. Juli 2008

Fanclubvorsitzender: Jürgen Braun

Kontakt: Anzinger-Katzen@anzinger-katzen.de

Homepage: www.anzinger-katzen.de

Facebook: www.facebook.com/pages/Anzinger-Katzen-FC-Bayern-Fanclub-Philippsburg/491834880941888

Mitgliederzahl: 79 (am 25.11.2014)

Heimatort: 76661 Philippsburg/Baden

Geschäftsstelle: Jürgen Braun,

Starhembergstr. 1, 76661 Philippsburg

Clubhaus: Hundesportverein Philippsburg

DAS SIND WIR

Gegründet wurde der Fanclub in der heutigen Geschäftsstelle des 1. Vorsitzenden Jürgen Braun. Nach vierteljährlicher Vorbereitung (Mitgliedersuche und Satzungsgestaltung) konnte am 12. Juli 2008 die Gründungsversammlung für den Verein einberufen werden. Kurze Zeit später konnte man sich bereits beim FC Bayern mit den hierfür erforderlichen 25 Fanclub-Mitgliedern als offizieller Fanclub registrieren. Nach mehreren „Zwischenlösungen“ konnte der Fanclub, fast auf den Tag genau zwei Jahre nach seiner Gründung, eigene Vereinsräume beziehen. Das Clubhaus des Fanclubs befindet sich in den Räumen des Hundesportvereins Philippsburg, wo man sich sehr wohl fühlt und gut miteinander harmoniert. Somit sind die „Katzen“ auf den Hund gekommen. In den Clubräumen wer-

den seither die Vereinssitzungen, Versammlungen und sonstige Treffen abgehalten.

DAS MACHEN WIR

Neben den gemeinsamen Treffen in unseren Clubräumen veranstalten wir jährlich ein Oktoberfest und eine Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder. Im Sommer 2013 feierten wir mit über 350 Gästen und befreundeten Fanclubs unser 5-jähriges Vereinsjubiläum. Allein bei dieser Veranstaltung konnten mit freundlicher Unterstützung des FC Bayern 1.400 Euro gesammelt und für B.L.u.T e.V. (Bürger für Leukämie und Tumor erkrankte) gespendet werden.

Bereits seit der Gründung sammelt unser Verein für diese Organisation und spendet jährlich ca. 300 Euro. Auf unseren Busfahrten nach München sammeln wir ebenfalls Spenden, die wir dann dieser Organisation zukommen lassen. Seit der Fanclub-Gründung wurden auch zwei Mehrtagesfahrten nach München unternommen, die natürlich sehr stark vom FC Bayern geprägt waren. Neben einer Führung in der Allianz Arena stand auch der Besuch des Trainingsgeländes mit Mittagessen im Paulaner-Treff auf dem Programm. In luftiger Höhe wurden auch die Dächer des Olympiastadions bei diesen Ausflugsfahrten erkundet.

DAS MACHT UNS BESONDERS

Besonders macht uns, dass unser Fanclub bisher noch keine Niederlage des FC Bayern auf unseren zahlreichen Heimspielfahr-

ten in die Allianz Arena miterleben musste. Somit ist unser Fanclub erwiesenermaßen ein Glücksbringer für die Mannschaft des FC Bayern. Bereits seit der Gründung legt der Vereinsvorstand viel Wert darauf, dass wir uns als Familien-Fanclub präsentieren und agieren. Ein Beispiel dafür ist die jährliche Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Philippsburg, wo wir mit ca. 25 Ferienkindern Ausflüge in z.B. Kletterparks unternehmen. Oder auch die alljährliche „Gemarkungsputzete“ der Stadt Philippsburg, bei der vorrangig unsere jungen Mitglieder den Müll wieder einsammeln, der achtlos von den Mitbürgern weggeworfen wurde. Auch andere Philippsburger Vereine und städtische Projekte unterstützen wir je nach Möglichkeit durch unser Mitwirken.

DAS WERDEN WIR NIE VERGESSEN:

Natürlich waren unsere Finalteilnahmen in Wembley 2013 und Berlin 2014 für unsere Mitglieder die absoluten Highlights, dennoch gibt es auch und gerade für die jüngeren Mitglieder Erlebnisse, die sie nicht so schnell vergessen werden. Nach unserer Gründung im Jahr 2008 planten wir kurze Zeit später eine Mehrtagesfahrt nach München. In Rekordzeit waren die Plätze für diese Fahrt ausgebucht. Das Highlight dieser Fahrt wurde gewiss der Besuch der Säbener Straße. Vor allem unsere jüngsten Mitglieder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als sie die vielen Spieler und Verantwortlichen des FC Bayern „in echt“ sahen und diese sogar teilweise noch mit ihnen ins Gespräch kamen. Auch Uli Hoeneß gesellte sich dazu und nahm sich dann geduldig die Zeit für zahlreiche Fotos. Ergänzt wurde die „Promi-Runde“ dann später noch von Gerd Müller, der sich ebenfalls viel Zeit für unseren Fanclub nahm. Hier bekamen dann auch die älteren Fans glasige Augen, denn einen „Bomber Müller“ sieht man nicht alle Tage.

